

1893 aktuell

Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG



//// MITGLIEDERVERTRETERVERSAMMLUNG //// MIETERDIALOG ////
//// WEIHNACHTSZIRKUS //// ENERGETISCHE SANIERUNG ////

Inhalt

Neues aus der Zäckelbergstraße S.17



3 VORSTANDSARTIKEL

4 MITGLIEDERVERTETRER-VERSAMMLUNG

Die Welt verändert sich stetig - und wir möchten aktiv mitgestalten

7 EINLADUNG ZUM MIETERDIALOG

Unserer Mieter-Dialoge gehen in die vierte Runde.

8 NEUES AUS DEM DACHGESCHOSS

Fortschritte beim Ausbau

9 FÜR BESSEREN WOHNKOMFORT

Energetische Sanierungen

10 WÄRMEVESORGUNG KLIMAFREUNDLICH

Fernwärme im Quartier Stadtfeld-Ost

11 MEHR KOMFORT WENIGER ENERGIEVERBRAUCH

Wärmedämmmaßnahmen in der Zäckelbergstraße

12 WAS DARF ICH AUF MEINEM BALKON

Regeln zur Konfliktvermeidung

13 POSTKARTE

Anmeldung zum Mieterdialog

14 RECHTSECKE

24-Stunden-Lieferantenwechsel

15 UNSER SERVICETEAM STELLT SICH VOR

Tattoo-Kunst & Versicherungskompetenz

18 WEIHNACHTSZIRKUS FÜR GROSS UND KLEIN!

19 POSTKARTE Anmeldung zum Weihnachtszirkus

20 UNSERE MITGLIEDER LIEGEN UNS AM HERZEN

Vortrag über Herzinsuffizienz

21 EIN STELLPLATZ SORGT FÜR GESPRÄCHSSTOFF

Oma Walli und Gunnar

22 GRILLFESTE IN DIESEM JAHR

ein Rückblick

23 MIETERFAHRT

nach Osterwieck und Wöltingerode

23 LÄUFT MIT UNS

Firmenstaffel

24 FCM

Sieg bei furioser Saisonfinale

25 GLÜCKWÜNSCHE

26 KURZ & BÜNDIG

28 PREISRÄTSEL

30 MAN LERNT NIE AUS

Unser Kino war wieder ein großartiges Erlebnis

31 SERVICE-ANGEBOTE DER 1893

32 TERMINE DER NETTEN NACHBARN

Unsere Grillfeste S.22



Impressum

Herausgeber:
Vorstand der Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG,
Ulrichplatz 1, 39104 Magdeburg,
Tel. 0391 6292-0, Fax 0391 6292-222,
E-Mail: info@wg1893.de

Fotos: Titel: Andreas Lander
Nicht gekennzeichnete Fotos stammen aus dem Archiv der Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG

Redaktionelle Beiträge:
Sandra Wartmann, Virginia Gensecke, Stefanie Jonas, Silke Bogel, Ingmar Bonath, Kristin Butz, Kerstin Schulze, Michael Zenß, Daniel Brurke, Petra Redlich, Anita Beier, Annemarie Wiese und Kerstin Schulze

V.i.S.d.P.:
Sandra Wartmann

Illustrationen:
Flaticon.com

Gestaltung:
DATES Medien Verlag GmbH

Druck:
Druckerei Lohmann, Egeln

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
27. August 2025

Auflage: 4.100

LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

vor Kurzem wurde ich von einem Kollegen gefragt, welche Agentur unsere Mieterzeitung produziert. Er hat die Geschäftsführung eines großen Wohnungsunternehmens außerhalb Magdeburgs übernommen, möchte die Kommunikation mit seinen Mietern verbessern und wir sind ihm bei seiner Recherche positiv aufgefallen. Etwas verdutzt fragte ich, was er denn genau meint und erklärte, wie es läuft: Die Artikel werden von unseren Mitarbeitern geschrieben, die meisten Bilder selbst geschossen und dann geht alles zum DATES. Dort werden die Seiten gesetzt und alles für den Druck vorbereitet. Das Korrekturlesen erfolgt in der 1893 und nach der Druckfreigabe dauert es eine Woche und die druckfrische 1893-aktuell wird durch unsere Hausmeister in die 4.000 Briefkästen verteilt. Gleichzeitig wird sie auf unserer homepage <http://www.wg1893.de> veröffentlicht. Das Ganze erfolgt dreimal im Jahr – vor Ostern, vor Weihnachten und dazwischen im September.

Er konnte es kaum glauben, denn die Zeitung wirkt relativ professionell. Das Lob und die Anerkennung, die ich bekam, möchte ich hier ganz öffentlich an meine „Zeitungsredaktion“ weitergeben. Ein Team von ca. 10 Mitarbeitern erarbeitet schon kurz nach dem Erscheinen einer Zeitung, was in der nächsten veröffentlicht werden soll. Nur so gelingt es uns, interessante Interviews zu führen und z.B. Grillfeste sowie das Baugeschehen zu dokumentieren. Sind die Partyzelte und der Baukran erst einmal abgebaut, ist die Chance auf ein beeindruckendes Foto vertan. Die Redaktion setzt sich aus Mitarbeitern aller Abteilungen zusammen. Natürlich neben der eigentlichen Arbeit. Dabei handelt sich vor allem um Kundenbetreuer und Techniker, denn die wissen am besten, welche spannenden Geschichten im Alltag passieren oder welche Neuigkeiten wir Ihnen unbedingt mitteilen sollten. Daneben stellen unsere NENA-Verantwortlichen alle Termine für unsere Netten Nachbarn-Veranstaltungen zusammen und zeigen, was in den letzten Monaten so los war in der Genossenschaft. Unter KURZ und BÜNDIG veröffentlichen wir Veränderungen im Personalstamm und Jubiläen unserer Mitarbeiter, informieren über Serviceangebote, haben immer je ein Rätsel für Kinder und Erwachsene mit tollen Preisen und gratulieren unseren Mietern zu besonderen Geburtstagen.

In den Geschichten über Walli und Gunnar verpacken wir Themen, die uns am Herzen liegen auf nette Art und Weise. Die schönen Zeichnungen dafür sind von Olaf Plätschke, ein Profi. Alles trauen wir uns dann doch nicht zu.

Wichtig sind uns Informationen über die Struktur der Genossenschaft, über die Gremien wie die Mitgliedervertreter und den Aufsichtsrat. Und so ist natürlich auch in diesem Heft wieder ein Artikel über unsere Mitgliedervertreterversammlung am 3. Juni dieses Jahres enthalten.

Unsere mindestens 30-seitige Zeitung ist also ein Gemeinschaftswerk von Profis und vor allem unseren Mitarbeitern. Vielleicht sind die Texte anderer Mieterzeitungen stilistisch etwas schöner formuliert, weil echte Zeitungsredakteure sie geschrieben haben. Aber wir sind authentisch und kostengünstig. Auf den Inhalt kommt es an und weil bei uns viel los ist, können wir auch viel berichten.

Daher bedanke ich mich bei allen, die an der Erstellung der 1893-aktuell beteiligt sind für die verlässliche Zusammenarbeit.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für weitere Themen, Lob oder Kritik für unser Redaktionsteam? Dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer neuesten Ausgabe!

Herzlichst

Sandra Wartmann

Ihre Sandra Wartmann



MITGLIEDERVERTRETER-VERSAMMLUNG

Die Welt verändert sich stetig - und wir möchten aktiv mitgestalten.

Am 3. Juni 2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung der 1893 in den Konferenzräumen des Ratswaage-Hotels Magdeburg statt. Als zentrales Gremium der Genossenschaft kommen die Vertreterinnen und Vertreter mindestens einmal jährlich zusammen. Ab 16 Uhr begrüßten Vorstand und Mitarbeitende ihre Gäste. Und dann begannen wie immer schon die ersten Gespräche mit den Kundenbetreuern. Die offizielle Eröffnung übernahm unser Aufsichtsratsvorsitzender, Herr Adam, als Versammlungsleiter.

Der Aufsichtsrat, der Vorstand und die Prokuristen haben wichtige Themen vorbereitet und präsentiert.

Ein zentrales Thema des Vorstandsberichtes war die politische Ausrichtung nach der Regierungsbildung im Mai 2025 und deren Auswirkung auf die Wohnungsunternehmen. Besonders relevant für unsere Genossenschaft mit viel Altbaubestand sind dabei die Ziele zur Klimaneutralität, gesetzliche Änderungen im Mietrecht sowie Vorgaben zum Wohnungsbau und zur Sanierung. Das politische Ziel zur Treibhausgasreduzierung wird weiter bestehen bleiben und unser Handeln beeinflussen. Neben den großen Herausforderungen berichtet Frau Wartmann auch über die kleinen Erfolge - etwa das Engagement der „Nette Nachbarn“, die allein im Jahr 2024 über 450 Veranstaltungen organisierten und damit das nachbarschaftliche Miteinander aktiv fördern. Die Einführung neuer Softwarelösungen wird Prozesse

noch effizienter gestalten. So wird beispielsweise an der Einführung einer Mieter-App gearbeitet, die künftig den Austausch zwischen Wohnungsnutzern und Verwaltung erleichtern soll.

Die Prokuristin Qualitätsmanagement Frau Zimmer erläuterte die positiven Ergebnisse des Geschäftsjahres 2024 und verwies auf den Geschäftsbericht, der den Vertretern zuvor zugesandt wurde und für alle Interessierte auf unserer Homepage im Internet veröffentlicht ist. Die prognostizierten mittelfristigen Entwicklungen der Kennzahlen sind weiterhin positiv, so dass die Genossenschaft wirtschaftlich stabil ist. Auch wenn für die energetische Sanierungen Darlehen aufgenommen werden, sinken die Schulden durch die laufende Tilgung und die Eigenkapitalquote steigt auf nunmehr 59%. Einsparziele wurden in allen Abteilungen nicht nur erreicht, sondern übertroffen.

Herr Brunke, Prokurist Technik, berichtete nicht nur über die laufenden und geplanten Bauprojekte - insbesondere die Gebäudedämmung -, sondern auch über die Fortschritte bei dem Anschluss an die Fernwärme. Bereits zwei Drittel der Wohneinheiten sind in Kooperation mit den SWM umgestellt - mit spürbaren Effekten: Allein 2024 konnten rund 120.000 Euro an CO₂-Steuer eingespart werden.

Zur Optimierung der Instandhaltungskosten wurde 2018 der Regiebetrieb der 1893 gegründet. Neben der Hauptaufgabe, der Sanierung von Wohnungen



Der Aufsichtsratsvorsitzende Dennis Adam wurde wiedergewählt



im Zuge des Mieterwechsels, gehört nun auch die kleine Instandhaltung zum Aufgabenbereich der 60 Handwerker. Allein im Jahr 2024 wurden von ihnen 2.750 von insgesamt 4.251 Reparaturaufträgen intern erledigt - ein bedeutender Schritt zur Kostenkontrolle.

Herr Bonath, Prokurist der Wohnungswirtschaft, informierte über die Mietentwicklung insbesondere in der Neuvermietung. Steigende Marktpreise führen auch bei uns zu Mehreinnahmen, die in den Wohnungsbestand für Reparaturen und Verschönerungen eingesetzt werden können. Der dauerhaft geringe Leerstand trägt ebenso dazu bei. Die Grundsteuerreform hat positive Auswirkung auf die Betriebskosten. Sie führt zu einer jährlichen Einsparung von rund 130.000 Euro.

Darüber hinaus informierte er über eine geplante Mieterbefragung. Mitarbeiter unserer Verwaltung werden persönlich und telefonisch Interviews durchführen, um die Wünsche und Bedarfe unserer Mitglieder noch besser zu erfüllen und Prozesse in der Kundenbetreuung optimieren zu können.

Wie der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Adam erläuterte, haben Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam zentrale Themen definiert, die für die Weiterentwicklung unserer Genossenschaft von großer Bedeutung sind. Einige dieser Punkte - wie etwa die energetische Sanierung - wurden bereits im Jahr 2024 erfolgreich umgesetzt, angestoßen oder in

Pilotprojekten getestet. Ein Thema, das in der ersten Ausgabe unserer Mieterzeitung 2025 ausführlich behandelt wurde, war die mögliche Gründung einer eigenen GmbH. Nach intensiver Prüfung und Bedarfsermittlung wurde diese Idee jedoch verworfen.

Stattdessen konnten wir bei anderen wichtigen Vorhaben große Fortschritte erzielen: Die Fachkräftbindung entwickelt sich positiv, das Kerngeschäft und die Sanierungsmaßnahmen laufen erfolgreich. Auch das Prüfungsergebnis durch den Genossenschaftlichen Prüfungsverband VdWg bestätigt uns eine ordnungsgemäße Geschäftsführung.

Doch wie geht es weiter? Die Welt verändert sich stetig - und wir möchten aktiv mitgestalten. Dabei stehen unter anderem folgende Fragen im Fokus:

- Welche neuen Wohnformen sind gefragt?
- Wie erreichen und begeistern wir die junge Generation?
- Wie können wir angesichts der angespannten Wohnsituation neuen Wohnraum schaffen?

Diese und weitere Themen werden aktuell in unseren Gremien intensiv diskutiert. Unser Ziel ist es, die Genossenschaft zukunftsfähig aufzustellen - mit einem klaren Blick auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder und die Herausforderungen unserer Zeit. Sein Dank galt allen Mitarbeitern der 1893 für die geleistete Arbeit und die sehr guten gemeinsam als Team erzielten Ergebnisse.



Aufsichtsrat (v.l.n.r. Jochen Hoppe, Monika Stollberg, Katja Otto, Annette Menz und Dennis Adam)



Die Wahlkommission

Vor den Beschlussfassungen gab es Zeit für Fragen zu den Präsentationen und für die Wünsche und Anregungen unserer Vertreter und Ersatzvertreter. Das Feedback war durchweg positiv, was sich auch in den Beschlussfassungen und der Wahl widerspiegelte. Alle vorgestellten Beschlüsse zum Abschluss des Geschäftsjahres 2024 wurden einstimmig von den 42 Stimmberechtigten angenommen. Auch die Arbeit des Aufsichtsrats fand in Form des Wahlergebnisses Zustimmung. Herr Adam wurde einstimmig von allen 42 anwesenden Wahlberechtigten wiedergewählt. Nach der Bekanntgabe des Ergebnisses zog sich der Aufsichtsrat zu seiner konstituierenden Sitzung zurück. Die Aufteilung der Funktionen innerhalb des Gremiums bleibt unverändert. Dies bedeutet:

Aufsichtsratsvorsitzender: Dennis Adam

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzende inkl. 1. Schriftführung: Katja Otto

2. Schriftführerin: Annette Menz

Mitglied: Monika Stollberg

Mitglied: Jochen Hoppe

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Herr Adam, auch im Namen aller Gremiumsmitglieder und Mitarbeiter, bei den anwesenden Gästen für ihr Kommen und ihre Aufmerksamkeit. Als Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement erhielten die Vertreter in diesem Jahr eine tolle Einkaufstasche mit dem Logo unserer Genossenschaft.

Beschlüsse:

- 01/25 Zur Tonaufnahme der Veranstaltung auf ein Speichermedium
- 02/25 Zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2024
- 03/25 Über den Bilanzgewinn vom 1.1. bis 31.12.2024
- 04/25 Zur Entlastung des Vorstandes
- 05/25 Zur Entlastung des Aufsichtsrates
- 06/25 Prüfungsbericht 2024

MITGLIEDERVERTRETER-WAHL 2026/2027

Sie haben Ideen und Anregungen, um die Genossenschaft zukunftsorientiert zu gestalten? Wissen aber nicht wie Sie diese am besten einbringen können?

Das ist der Vorteil einer Genossenschaft, denn Sie sind als Mitglied gewissermaßen Miteigentümer. Doch bei über 5.000 Mitgliedern ist es keine leichte Aufgabe, gemeinsam auf einen Nenner zu kommen. Daher suchen wir alle 5 Jahre Mitglieder, die die Interessen als Vertreter aller Mitglieder in Ihrem Wohngebiet vertreten. Als Vertreter gehören Sie in Ihrer ehrenamtlichen Funktion unserem wichtigsten Gremium an.

Welche Aufgaben warten auf unsere Vertreter?

Sie nehmen an unserer jährlichen Vertreterversammlung sowie unserer Vertreter-Informationsrunden teil, um Ihre Ideen und Anregungen schneller und gezielter einzubringen. Sie sind eine wichtige Schnittstelle zwischen den Mitgliedern, Mitarbeitern der 1893, dem Vorstand und Aufsichtsrat in Sachen Gesprächs- und Informationsaustausch. Gemeinsam mit Aufsichtsrat und Vorstand treffen Sie wichtige Entscheidungen im Interesse unserer Genossenschaft.

Bekomme ich das Ehrenamt in meinen beruflichen und privaten Alltag integriert?

Der zeitliche Aufwand ist sehr gering, weshalb diese Funktion ohne große Herausforderungen in Ihre Work-Life-Balance integriert werden kann.

Wichtige Fakten:

- ab 1.501 Mitgliedern werden Vertreterwahlen durchgeführt
- ein Vertreter oder eine Vertreterin wird pro 100 Mitglieder gewählt
- die Wahlperiode beträgt 5 Jahre
- es werden Ersatzvertreter gewählt, die beim Ausscheiden eines Vertreters nachrücken
- gewählte Vertreter müssen persönlich Mitglied bei unserer Genossenschaft sein
- die Zusammenkunft der Vertreter wird Vertreterversammlung genannt
- die Vertreterversammlung findet einmal im 1. Halbjahr des Jahres statt
- 1 Informationsveranstaltung im Jahr



EINLADUNG ZU UNSEREM MIETERDIALOG

Was sich bewährt, wird zur Tradition. Unserer Mieter-Dialoge gehen in diesem Jahr in die vierte Runde. Der direkte Austausch mit Ihnen bietet uns die Chance, unser Handeln transparent zu machen und Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen von Angesicht zu Angesicht zu besprechen. Daher laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder recht herzlich zu unseren Mieterdialogen ein.

Am 28.10. und 29.10.2025, um jeweils 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr freuen wir uns, Sie zu den Themen:

- Mieter-App
- energetische Maßnahmen
- Bonuskonzept
- Ihre Themen

im 1893-Wohngebietstreff, Jerichower Str. 44 in 39114 Magdeburg begrüßen zu dürfen. **Melden Sie sich gern bis zum 21.10.2025 per Rückantwortkarte an** und sichern sich einen der 50 verfügbaren Plätze pro Termin. Mitglieder des Aufsichtsrates, der Vorstand, unsere Prokuristen und Leiterin Service werden Sie erwarten und sich Ihren Fragen stellen.

Ihnen liegt ein weiteres Thema auf dem Herzen! Dann lassen Sie es uns gern wissen und teilen Sie Ihre zusätzlichen Themen per E-Mail Vorstand@wg1893.de oder Tel: 0391/ 62 92 111 mit. Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch.





NEUES AUS DEM DACHGESCHOSS

Fortschritte beim Ausbau der Wohnungen

Es geht voran! Nun konnte endlich mit dem finalen Ausbau der Dachgeschosswohnungen in der Gagernstraße 6 - 18 begonnen werden. Anfang 2025 startete das Projekt in die finale Bauphase, bei dem insgesamt sieben neue Wohnungen entstehen. Besonders hervorzuheben sind dabei die drei Maiso-nettewohnungen, die mit ihrem modernen Design und ihrer großzügigen Raumaufteilung ein echtes Highlight darstellen.



Die neuen Wohnungen werden als 4- oder 5-Raumwohnungen mit einem modernen Grundriss auf 107 bis 153 m² verteilt gestaltet und sind besonders für Familien geeignet. Bereits im Herbst dieses Jahres werden die ersten zwei Wohnungen fertiggestellt und sind beide vermietet. Die neuen Mieter können sich auf lichtdurchflutete Räume und eine hochwertige Ausstattung freuen. Die weiteren fünf Wohnungen werden nach und nach bis Anfang 2026 bezugsfertig sein.

Mit diesem Ausbauprojekt setzt die Genossenschaft ein weiteres Zeichen für modernes und komfortables Wohnen im Dachgeschoss. Wir freuen uns darauf, die neuen Bewohner willkommen zu heißen und ihnen ein Zuhause zu bieten, in dem sie sich rundum wohlfühlen können.

Sie möchten sich räumlich verändern oder kennen jemanden, der für einen neuen Lebensabschnitt noch das passende Zuhause sucht? Dann hilft Ihnen unser Vermietungsteam gern weiter. Melden Sie sich unter der 0391 - 62 92 200 und lassen Sie sich gern als Interessent vormerken. Weitere Informationen zu unseren verfügbaren Wohnungen finden Sie auf:

www.wg1893.de/wohnung.html

FRISCHER LOOK UND BESSERE ENERGIE-BILANZ

Wärmedämmung in der Innsbrucker Straße und Wiener Straße

Im Rahmen unserer geplanten Dämmmaßnahmen wurden auch in den Objekten Innsbrucker Straße 2 bis 6 sowie Wiener Straße 41 bis 41b umfangreiche Fassadenarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten hatten bereits im Jahr 2024 begonnen. Ziel der Maßnahme war es, die Gebäude energetisch zu optimieren und gleichzeitig optisch aufzuwerten.

Die Fassaden beider Objekte wurden mit einem modernen Wärmedämmverbundsystem (WDVS) ausgestattet. Diese Maßnahme trägt wesentlich dazu bei, den Energieverbrauch zu senken und den Wärmeverlust in der Heizperiode zu minimieren - ein spürbarer Vorteil für unsere Mieterinnen und Mieter.

Während die Arbeiten an der Wiener Straße noch im Jahr 2024 abgeschlossen werden konnten, verzögerte sich der Abschluss an der Innsbrucker Straße aufgrund der witterungsbedingten Einschränkungen im Winter. Die Fertigstellung erfolgte im Frühjahr 2025.

Neben der energetischen Verbesserung sorgt auch die neue Farbgestaltung der Fassaden für ein freundlicheres Erscheinungsbild der Gebäude und trägt zur Aufwertung des Wohnumfelds bei.



FÜR SPÜRBAR VERBESSERTEN WOHNKOMFORT

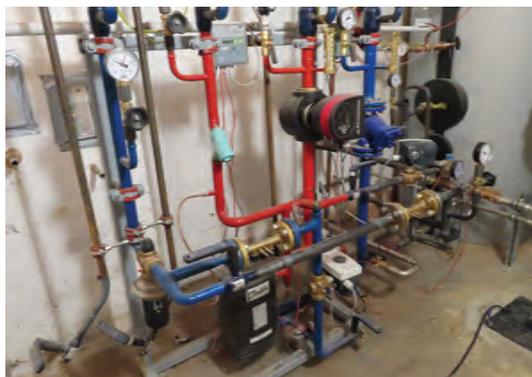
Baustart in der Neuen Neustadt

Die letzte große Baumaßnahme in 2025 wird im Quartier Neue Neustadt realisiert. So soll in der Rostocker Straße 19 bis 21 und Heinrichstraße 23a/b ebenfalls die Fassade umlaufend mit einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) gedämmt werden.

Auch diese Maßnahme ist Teil eines langfristigen Investitionskonzepts, mit dem wir nicht nur den Energieverbrauch deutlich senken, sondern auch den Wohnkomfort für unsere Mieterinnen und Mieter spürbar verbessern möchten. Damit setzen wir unseren Weg fort, den Wohnkomfort im Bestand nachhaltig zu verbessern - energieeffizient, modern und mieterorientiert.

Die Arbeiten begannen im August und sollen - sofern das Wetter mitspielt - bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Während der Bauzeit bemühen wir uns, die Einschränkungen für die Bewohnerinnen und Bewohner so gering wie möglich zu halten.

Genossenschaft



WÄRMEVERSORGUNG KLIMAFREUNDLICH

Fernwärme im Quartier Stadtfeld-Ost

Nachdem unsere Quartiere Altstadt, Brückfeld und Buckau bereits seit Jahren an die Fernwärmeversorgung der Städtischen Werke Magdeburg (SWM) angeschlossen sind, konnte in diesem Jahr nun auch das Quartier Stadtfeld-Ost mit rund 1.100 Wohnungen erschlossen werden.

Bisher wurde das Quartier durch Gaskesselanlagen und teilweise auch Gasetagenheizungen versorgt. Ein Großteil der insgesamt 44 Heizhäuser, die in diesem Zuge auch umgerüstet werden sollten, wurde von der GETEC betrieben, die Objekte östlich der Rödelstraße hingegen bereits seit 2020 durch die Genossenschaft selbst. Die Wärme kommt nun aus dem Müllheizkraftwerk (MHKW) Rothensee in die Gebäude. Hier wird aus jährlich ca. 650.000 Tonnen Restmüll aus Magdeburg und den angrenzenden Landkreisen mittels Kraft-Wärme-Kopplung umweltfreundliche Fernwärme und Strom gewonnen. Die Erschließung dieses riesigen Gebietes bedeutete jedoch auch für die Städtischen Werke und deren Auftragnehmer eine besondere Herausforderung.

Baubeginn in 2024

Im März 2024 erfolgte der erste Spatenstich für die umfangreichen Tiefbauarbeiten. Bevor die Wärme nämlich ankommen kann, mussten die Leitungen für die Fernwärmetrasse inkl. der Anbindungen bis in die Häuser geschaffen werden. Gleichzeitig wurden in vielen Bereichen auch die alten Trink- und Abwasserleitungen erneuert.

Die Tiefbauarbeiten und die damit verbundenen Sperrungen von Verkehrs- und Parkflächen stellten in dieser Zeit zweifelsohne eine starke Beeinträchtigung für die Anwohner dar.

Von Mai bis Anfang September 2025 wurden dann sukzessive die neuen Fernwärmestationen in die 42 Heizräume eingebaut, so dass nach Umschluss und Inbetriebnahme auch die Demontage der alten Gaskesselanlagen erfolgen konnte. Seit Anfang Oktober sind nunmehr alle verbauten Fernwärmestationen in Betrieb genommen.

Wir danken unseren Mietern für das Verständnis während der Bauarbeiten. Das war für alle eine aufreibende Zeit. Die SWM werden sich mit einem Mieterfest im Quartier revanchieren. Noch wichtiger ist uns aber natürlich eine verlässliche Wärmeversorgung ohne Ausfälle und zu fairen Preisen. Aber auch dort haben wir bisher nur gute Erfahrungen gemacht.

Objekte Klopstockstraße und Ebendorfer Straße erst in 2026/ 2027

Die Objekte in der Klopstockstraße und Ebendorfer Straße sind noch nicht an Fernwärmeversorgung angeschlossen. Dies erfolgt im Zuge des nächsten Bauabschnitts in 2026/ 2027. Die genauere Terminierung wird hier nach Vergabe der Bauleistungen erfolgen. Dennoch ist hier bereits eine Übergangsregelung mit den Städtischen Werken getroffen worden, die diese Anlagen bis zum Anschluss an die Fernwärme betreiben.

Goethestraße und Alexander-Puschkin-Straße

Auch unser Objekt Goethestraße / A.-Puschkin-Straße mit 56 Wohnungen soll noch in diesem Jahr an die Fernwärmeversorgung angeschlossen werden. Die Tiefbauarbeiten sind bereits abgeschlossen. Nach Einbau der neuen Fernwärmestation soll die Inbetriebnahme Anfang Oktober erfolgen.



MEHR KOMFORT, WENIGER ENERGIEVERBRAUCH

Wärmedämmmaßnahmen in der Zackelbergstraße

Auch im Quartier Stadtfeld-West tat sich einiges: Gleich zwei Objekte in der Zackelbergstraße wurden im Jahr 2025 umfassend modernisiert.

Der Baustart erfolgte schon im März in der Zackelbergstraße 14 bis 16. Hier wurde sowohl hof- als auch straßenseitig ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) an der Fassade angebracht. Zusätzlich erhielten die Wohnungen in den Häusern Nr. 15 und 16 großzügige Balkone zur Hofseite, die den Wohnraum erweitern und mehr Lebensqualität bieten - sei es für den morgendlichen Kaffee an der frischen Luft oder ein paar Sonnenstrahlen am Feierabend. Vor allem die Montage der Balkonanlagen mit Hilfe eines großen Krans war auch für die Anwohner ein spannendes Erlebnis. Bereits seit Mai können die Balkone von den Mietern genutzt werden. Kleinere Restarbeiten in den Außenanlagen wurden im Juni abgeschlossen.

Auch auf der anderen Straßenseite an den Häusern Nr. 31 bis 38 wurde seit Mai die straßenseitige Fassade mit einem WDVS versehen. Nachdem der erste Bauabschnitt schon Mitte Juli fertiggestellt war,

konnte der zweite Abschnitt im August beendet werden. Damit war die Baustelle auch pünktlich zum Grillfest geräumt, so dass wieder die gewohnte Ordnung im Quartier Einzug erhielt und die Grillwurst doch gleich noch etwas besser schmeckte.

Ein weiterer Pluspunkt: Beide Objekte erhielten im Zuge der Dämmmaßnahmen eine moderne Farbgestaltung, die das Wohnumfeld aufwertet und für ein erfrischendes Erscheinungsbild sorgt.

Auch wenn die Baumaßnahmen mit zwischenzeitlichem Baulärm und Beeinträchtigung bei der sowieso schon angespannten Verkehrs- und Parksituation verbunden waren, stimmt das Ergebnis dennoch versöhnlich.

Nachdem bereits seit 2018 sukzessive die Objekte in der Bördestraße und Am Schroteanger modernisiert wurden, sind mit der Zackelbergstraße nun auch die letzten Objekte im Quartier Stadtfeld-West energetisch aufgewertet.

Genossenschaft

WAS DARF ICH AUF MEINEM BALKON / MEINER TERRASSE

Ein paar Regeln zur Konfliktvermeidung



Balkone und Terrassen sind besonders beliebte Wohnbereiche, die zur Ausweitung des Wohnraums ins Freie genutzt werden. Sie gehören zur Wohnung, wie alle anderen Zimmer. Folglich darf der Mieter diese prinzipiell so nutzen, wie er es möchte. Doch gerade diese Bereiche sorgen im Mietverhältnis häufig für Konflikte. Deshalb gibt es ein paar Regeln zu beachten, um Ärger mit dem Vermieter oder Nachbarn zu vermeiden.

Sicht- und Sonnenschutz: Mieter dürfen sich auf ihrem Balkon grundsätzlich vor Sonneneinstrahlung und den Blicken anderer schützen. Es ist erlaubt, einen Sonnenschirm aufzustellen, eine Markise oder einen Sichtschutz anzubringen, sofern diese nicht über den Balkon hinausragen. Die Markise und der Sichtschutz gehören allerdings zu den häufigsten Streitpunkten bei der Balkon- und Terrassengestaltung. Sie verändern das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes und können bei unsachgemäßer Installation auch die Bausubstanz schädigen. Ohne Einverständnis des Vermieters dürfen deshalb keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.

Pflanzen und Blumen: Mieter dürfen ihren Balkon beliebig mit Pflanzen und Blumen verschönern – solange die Nachbarn nicht beeinträchtigt werden. Schwierigkeiten entstehen etwa, wenn Pflanzkübel zu schwer sind und dadurch die statische Belastungsgrenze des Balkons überschritten wird, wenn Pflanzen über den Balkon hinauswachsen und in benachbarte Bereiche ragen oder wenn durch Gießwasser Schäden an der Fassade oder den darunterliegenden Balkonen verursacht werden.

Satellitenschüssel: Die Montage kann nur mit Zustimmung des Vermieters erfolgen und ist nur möglich, wenn dies für den Mieter die einzige Möglichkeit darstellt, Programme in seiner Heimat-

sprache zu empfangen. Jedoch spielt es hierbei eine entscheidende Rolle, ob unser Kabelanbieter alternative Empfangsmöglichkeiten bietet.

Photovoltaikanlage: Hier gelten besondere Auflagen und die Montage kann nur mit Zustimmung des Vermieters erfolgen.

Katzennetz: Wenn das Netz keine baulichen Veränderungen erfordert, das Haus also nicht beschädigt wird und das Netz rückstandsfrei wieder demontiert werden kann - dann ja.

Grillen: Das Grillen mit offenem Feuer auf dem Balkon oder unmittelbar am Gebäude liegenden Flächen ist nicht gestattet.

Lagern von Unrat und feuergefährlichen Materialien: Das Lagern von feuergefährlichen, leicht entzündbaren sowie geruchsverursachenden Stoffen ist nicht gestattet. Ebenfalls ist das Abstellen von Müll verboten.

Schlussfolgernd lässt sich festhalten: Balkone und Terrassen nehmen im Mietrecht eine besondere Stellung ein. Sie gehören einerseits zur vermieteten Wohnung und fallen somit in den Nutzungsbereich des Mieters. Andererseits sind sie Teil der Gebäudefassade oder der Außenanlagen und betreffen damit auch das Erscheinungsbild des gesamten Gebäudes. Bei der Anbringung von nicht fest installierten Vorrichtungen ist grundsätzlich darauf zu achten, dass die Statik nicht beeinträchtigt und die Verkehrssicherheit eingehalten wird. Es muss demnach sichergestellt sein, dass zum Beispiel auch bei stärkerem Wind keine Pflanztöpfe oder Sichtschutze herabfallen. Um Streit zu vermeiden, sollten sich Mieter deshalb an das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme halten und im Zweifel lieber einmal mehr mit dem Vermieter oder den Nachbarn sprechen.

FRISCHER GLANZ FÜR UNSERE TREPPENHÄUSER

Unsere Treppenhäuser sind täglich stark beansprucht - hunderte Schritte, Staub und Schmutz hinterlassen ihre Spuren. Zwar werden die Treppenhäuser wöchentlich durch unsere fleißigen Reinigungskräfte sauber gehalten, doch ab und zu muss eben mal gründlich „Reine“ gemacht werden, wie in der eigenen Wohnung auch. Deshalb führen wir in diesem Jahr eine Sonderreinigung durch, um hartnäckige Verschmutzungen zu beiseitigen und wieder ein ordentliches sowie sauberes Erscheinungsbild des Treppenhauses herzustellen. Mit einem speziellen Reinigungsmittel werden tiefsitzende Rückstände entfernt. Zwar können wir keine Wunder vollbringen - doch der Unterschied kann sich sehen lassen



UPDATE

Betriebskostenabrechnungen 2024

Bis zum Redaktionsschluss konnten wir die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2024 bereits an rund 3.330 Mieter zustellen. Etwa 690 Mieter in Stadtfeld Ost müssen wir allerdings um Geduld bitten. Für diese Objekte fehlen noch die Endabrechnungen des Wärmeversorgers, daher verzögert sich die Zustellung leider noch etwas. Auch ca. 50 Mieter der östlichen Leipziger Straße warten, da die notwendige Zuarbeit des Abrechnungsdienstleisters noch aussteht; hier wird eine Zustellung der Abrechnungen im Oktober 2025 erwartet.

Bei Fragen zu Ihrer Abrechnung wenden Sie sich gern an Ihren Kundenbetreuer.



ANMELDUNG MIETERDIALOG

RECHTSECKE

24-Stunden-Lieferantenwechsel

Seit 6. Juni 2025 können Stromverträge nur noch zu einem in der Zukunft liegenden Termin gekündigt oder geschlossen werden. Das bedeutet, dass es keine rückwirkenden An- und Abmeldungen mehr geben wird. Gleiches gilt für Gas. Dabei sind alle vertraglich vereinbarten Laufzeiten und Kündigungsfristen weiterhin einzuhalten.

Kündigen Sie bei Auszug rechtzeitig Ihren Stromvertrag unter Einhaltung Ihrer Kündigungsfristen, am besten gleich, wenn Sie Ihren Mietvertrag kündigen. Geben Sie hier unbedingt Ihre Zählernummer an. Den Zählerstand melden Sie dann unmittelbar nach der Wohnungsabnahme.

Auch bei Einzug müssen Sie sich rechtzeitig um Ihren neuen Stromvertrag kümmern. Wir empfehlen Ihnen, den Stromvertrag gleich mit Unterschrift Ihres Mietvertrags zum jeweiligen Einzugstermin bzw. Mietvertragsbeginn abzuschließen. Haben Sie dafür bitte Ihre neue Zählernummer zur Hand. Nach Wohnungsübergabe teilen Sie uns einfach den Zählerstand mit.

Was passiert, wenn ich vergesse, meinem Energieversorger den Auszug mitzuteilen?

Der Energieliefervertrag läuft weiter und Sie bleiben zahlungspflichtig. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihren Energieliefervertrag rechtzeitig kündigen.

Was passiert, wenn ich vergesse, meinem Energieversorger den Einzug mitzuteilen?

Wenn Sie zum Einzug nicht rechtzeitig einen Vertrag abschließen, werden Sie vorübergehend vom örtlichen Grundversorger zu den allgemeinen Preisen (Grundversorgung) beliefert.

Selbstverständlich unterstützen wir Sie gern und teilen Ihnen Ihre Zählernummer bereits bei Vertragsunterzeichnung bzw. in der Kündigungsbestätigung mit.



Textquelle: Website SWM

MIETERDIALOG

Ich möchte am Mieterdialog der 1893 am

28. Oktober
 29. Oktober

im 1893-Wohngebietstreff in der Jerichower Str. 44 teilnehmen.

weiterer Themenvorschlag:

Vorname, Name

Anschrift

E-Mail

Telefon

Unterschrift

Bitte ausreichend frankieren!

1893

Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG
Stichwort: Mieterdialog
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



UNSER SERVICETEAM STELLT SICH VOR



v.l.n.r. Frank Günther, Anita Beier, Diana Schuldt, Antje Kühn, Kerstin Schulze, Stefanie Jonas, Annemarie Wiese, Iryna Lisova, Anna Ringel und Mandy Ottmar

Vielen von Ihnen ist sicher das ein oder andere Gesicht aus dem Team unseres Servicemanagements bekannt. Das Team besteht aus einer gesunden Mischung erfahrener Mitarbeiter sowie neuerer Kollegen. So wird langjährige Expertise als Kundenbetreuer in der Genossenschaft mit frischen Impulsen und neuen Ideen verbunden. Unsere Servicemitarbeiter sind unter anderem verantwortlich für die Instandhaltung unserer schönen Altbauten, damit alles in gutem Zustand bleibt. Weiterhin kümmern sie sich u.a. um die jährlichen Betriebskostenabrechnungen, die Kontrolle der pünktlichen Mietzahlungen und begleiten unsere großen Baumaßnahmen. Außerdem behalten sie die Einhaltung der Hausordnung im Auge, um für ein harmonisches Zusammenleben

aller Mieter und Mitglieder zu sorgen. Kurzum: Während der Mietzeit stehen Ihnen unsere Kundenbetreuer bei Fragen oder Problemen zur Seite und tragen Sorge dafür, dass diese schnellstmöglich und unkompliziert beantwortet und gelöst werden.

Allerdings kommt es auch bei uns gelegentlich zu Veränderungen, sodass wir die Aufgabenbereiche innerhalb des Teams neu strukturieren müssen.

Seit dem 01.09.2025 ist unser Serviceteam wie folgt aufgestellt:

EMPFANG:

Anna Ringel
Mandy Ottmar

Ihre ersten Ansprechpartner am Telefon oder persönlich

TEAM I:

Frank Günther Kundenbetreuer für Neustadt, Altstadt & Stadtfeld West
 Antje Kühn Kundenbetreuerin für Buckau, Stadtfeld Ost,
 Goethestraße/Alexander-Puschkin-Straße & Lorenzweg/Bachstraße
 Diana Schuldt Kundenbetreuerin für Stadtfeld Ost

TEAM II:

Kerstin Schulze Kundenbetreuerin für Brückfeld
 Anita Beier Kundenbetreuerin für Brückfeld, Westliche Leipziger Straße, Amsdorfstraße
 Iryna Lisova Kundenbetreuerin für Brauschweiger Straße/„Springerin“
 Annemarie Wiese Kundenbetreuerin für Östliche Leipziger Straße

LEITERIN SERVICEMANAGEMENT:

Stefanie Jonas Leitung, Koordination & Sicherstellung der Mieterzufriedenheit

Sollte einmal ein Notfall in Ihrer Wohnung auftreten und wir sind nicht mehr erreichbar (außerhalb unserer Geschäftszeiten), wählen Sie bitte unsere WG-1893-Notdienst-Zentrale.

Notfälle sind dann eingetreten, wenn gravierende Defekte an der Mietsache vorhanden sind, wie z. B. Heizungsausfall bei Minusgraden, Rohrbruch u. ä. oder wenn die Sicherheit gefährdet ist.


NOTFALL?

**TELEFON
0391 6230545**

NEUE GESICHTER IM VIERTEL: VERSICHERUNGSKOMPETENZ & TATTOO-KUNST

Unsere Genossenschaft freut sich über zwei neue Gewerbetreibende, die frischen Wind in das 1893-Wohnquartier Brückfeld bringen.

Als unsere Häuser vor ca. 100 Jahren errichtet wurden, war die Versorgung der Bürger durch kleine Geschäfte und Dienstleistungsangebote direkt im Quartier Normalität. Daher wurden im Erdgeschoss eines Wohnhauses oft kleine Gewerbeflächen errichtet. Da gab es einen Bäcker, Fleischer oder eine Wäscherei und vieles mehr. Mit der Eröffnung von Supermarktketten, ist es für diese kleinen Händler heute schwer, wirtschaftlich zu überleben. Dienstleister, die es damals zum Teil noch nicht gab, finden unsere Gewerbeflächen richtig klasse. In Brückfeld gibt es daher Neuigkeiten.

Wer in Brückfeld wohnt oder dort häufig unterwegs ist, kam an dem Fotostudio Althaus nicht vorbei. 18 Jahre lang befand es sich an der Ecke Georg-Heidler-Str./Berliner Chaussee. Doch im Mai dieses Jahres eröffnete dort eine Filiale der ÖSA-Versicherung.

Auch in der Roßblauer Str. 4 hat sich etwas getan. Seit August 2021 stand die Gewerbefläche leer bzw. wurde als Ausweichraum für unsere Mieterfrühstücke genutzt. Zuvor war ein Büroausstatter darin, zu DDR-Zeiten ein kleiner Konsum. Und nun finden alle Kunstliebhaber seit März 2025 ein Tattoo-Studio dort. Wir haben mit beiden gesprochen und wollten wissen, was sie ausmacht und warum sie sich für unsere Genossenschaft entschieden haben.

ÖSA-VERSICHERUNGEN

Wir haben mit Geschäftsführer Alexander Wirtz gesprochen, um mehr über die ÖSA und ihn als Versicherungsvertreter zu erfahren. Alexander Wirtz, 51 Jahre alt, ist ein erfahrener Versicherungsfachwirt. Mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse-Halle begann er 1993 seine Karriere und ist seit 1998 in der Versicherungsbranche aktiv. Seit 2015 ist er als Geschäftsstellenleiter bei der ÖSA tätig. Zuvor war er bei drei verschiedenen Versicherungen beschäftigt. Sein Büro befand sich zunächst in einer Bürogemeinschaft gegenüber dem AmO Magdeburg und ab 2019 in Cracau aber etwas zu versteckt in der Babelsberger Straße. Unterstützt wird er von Ivonne Wolff.

1893: Gibt es nur die eine ÖSA-Filiale in Ostelbien und wie war der Zulauf in den ersten drei Monaten?

A. Wirtz: In Ostelbien, ja. Wir haben insgesamt 4 Agenturen in Magdeburg auf die Stadtteile sowie Himmelsrichtungen verteilt. Darüber hinaus haben wir noch unsere Hauptfiliale, Am Alten Theater 7 gegenüber dem Hauptbahnhof. Dank der zentralen Lage hier an der Berliner Chaussee war der Zulauf sowohl von Neukunden, die hauptsächlich KFZ-Versicherungen anfragen, als auch von Bestandskunden - Sparkasse in der Lübecker Straße - sehr gut. Die Bestandskunden freuen sich, dass sie keine Umwege mehr bei der aktuellen Verkehrslage nehmen müssen.

1893: Welche Versicherungen bietet die ÖSA genau an?

A. Wirtz: Wir bieten unseren Kunden ein Rund um Sorglospaket. Also um es zusammenzufassen, die Private-, Firmensparte sowie der Lebensbereich - bspw. Rentenversicherung - wird bei uns mit Versicherungen abgedeckt. Für spezielle Risiken, die nicht selbst abgedeckt werden können, arbeitet die ÖSA mit einem Maklerpool - andere Versicherungen - zusammen. Zudem sind wir in den sozialen Medien aktiv, um junge Kunden zu erreichen, und vereinbaren bei Bedarf persönliche Termine vor Ort.

1893: Welche Versicherungen sind aus Ihrer Sicht für Mieter am wichtigsten?

A. Wirtz: Zwei Versicherungen sind für Mieter besonders relevant. Die private Haftpflichtversicherung, diese deckt Ansprüche gegenüber Dritten ab, z.B. die Reparatur eines beschädigten Waschbeckens durch eine fallen gelassene Parfümflasche. Für



die Versicherung gibt es keine Pflicht, wie bei der KFZ-Versicherung, ist aber die wichtigste Versicherung die Mieter abschließen sollten. Die Hausratversicherung deckt den persönlichen Anspruch ab, z. B. bei einem Wasserschaden oder bei einem Brand werden Möbel beschädigt.

1893: Was gefällt Ihnen an der 1893 und weshalb haben Sie sich für die Genossenschaft entschieden?

A. Wirtz: Als ich bemerkt habe, dass das Fotostudio hier ausgezogen ist, habe ich umgehend Kontakt aufgenommen. Tatsächlich ist es Zufall gewesen, dass die 1893 der Vermieter ist. Hauptpunkt für die Entscheidung war die Lage der Gewerbefläche. Diese liegt hier an der Verkehrshauptschlagader und die gegenüberliegende Getec-Arena ist ein zusätzlicher Pluspunkt. Bei den Umbaumaßnahmen von dem Fotostudio zu unseren benötigten Büroräumen, war es vom Vorteil, dass der Vermieter die Genossenschaft war. Durch die eigenen Haushandwerker waren die Abläufe schneller und auch Ideen und Wünsche wurden ohne große Einwände aufgenommen und umgesetzt.

Hinweis: Wer keinen festen Ansprechpartner sucht, kann im Kundendienstcenter, Am Alten Theater 7 in 39104 Magdeburg von Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr vorbeischauen. Besonders Kunden, die ihre Versicherungen bei der Sparkasse abgeschlossen haben, gehen direkt zur ÖSA, um sich weiterhin beraten zu lassen.

TATTOO-STUDIO „LOCAL INK“

Im Gespräch mit Inhaber Elias Könnecke haben wir erfahren, was den Stil im „Local Ink“ ausmacht. Elias Könnecke ist 23 Jahre alt und hat seit drei Jahren ein eigenes Tattoo-Studio. Mit ihm im Team sind Marie, Ian, Josi und Hund Loki.

Was genau bietet das Tattoo-Studio an und was macht es aus?

In unserem Tattoo-Studio bieten wir verschiedene Stilrichtungen an. Jeder Tätowierer hat seine eigene Stilrichtung und daher können wir einfach ein großes Feld an Tattoos abdecken. Seit August gibt es bei uns auch Piercings. Im Gegensatz zu vielen anderen Tattoo-Studio, sind wir ein junges Team. Das bringt einfach frischen Wind in die Stadt und wir geben unser Bestes eng mit unseren Kunden zusammen zu arbeiten.

Wie würden Sie den Stil im Tattoo-Studio beschreiben?

Oh. Das ist gar nicht so leicht. Also ich gehe so in Richtung Realistik, Black-and-Grey und probiere mich gerade an großen schwarzen Flächen. Marie macht Mikrorealismus, Fineline, aber auch Black-and-Grey. Ja, Ian macht Lettering, Graffiti. Er hat unser Logo entworfen. Sprüht viel Graffiti, wie man an seinem Raum sieht. Den hat er komplett selbst gestaltet. Das finde ich auch das Coole - jeder Raum ist entsprechend im Stil des Tätowierers gestaltet. Jeder kann sich hier frei entfalten.

Warum haben Sie sich entschieden, Ihr Gewerbe bei der 1893 zu eröffnen?

Über Mundpropaganda bekam ich den Kontakt zu Herrn Bonath, dem Leiter Wohnungswirtschaft. Mit ihm haben wir dann alles besichtigt, besprochen und vertraglich festgemacht. Mein letztes Studio war auch in Cracau auf dem Werder, wurde aber zu klein. Ich habe mich entschieden hier zu bleiben, weil „Local Ink“, ist wie der Name schon sagt, Local. Bedeutet halt hier in Cracau (Brückfeld). Ich bin hier aufgewachsen und fühle mich mit dem Stadtteil verbunden.

Was würden Sie unseren Mietern für das erste Tattoo mit auf den Weg geben?

Was geben wir denen mit auf den Weg? [lacht] Also ich finde ein Tattoo muss auf jeden Fall schon gut überlegt sein. Und nicht einfach so drauf los. Wir haben auch schon einige Leute aus der Nachbarschaft hier gehabt, auch ältere Herrschaften. Die sind alle interessiert, was wir hier so machen. Und eine Nachbarin lässt sich auch bald ein Tattoo von Marie stechen. Kommen Sie einfach vorbei und lassen sich beraten.

Instagram: local.ink_by.share

Neuigkeiten gibt es auch an der Ecke Jerichower Straße/Georg-Heidler-Straße. Die Floristin „Blumen-Fuchs“ hat ihre Tätigkeit niedergelegt und nach 26 Jahren ihr Geschäft aufgelöst. Dafür eröffnet an dieser Stelle demnächst ein Geschäft für alle sportlich Begeisterten und Interessierten.





EIN MANN NAMENS OTTO

Besuchen Sie im Oktober unseren Kinonachmittag und schauen Sie mit uns „Ein Mann namens Otto“.

Sein Wort ist das Gesetz der Vorstadt: Witwer Otto regiert sein Viertel mit eiserner Hand. Unbefugtes Parken oder Müll im Vorgarten sind tabu. Doch des Widerspenstigen Zähmung naht. Denn ins Nachbarhaus zieht eine chaotische Familie ein.

Wann: Dienstag, 07.10.2025

Beginn: 16.30 Uhr

Einlass: 16.00 Uhr

Wo: Oli Lichtspiele - Olvenstedter Str. 25, 39108 Magdeburg

Kosten: 5,00 € für Mitglieder und Mieter, 7,00 € für Nichtmitglieder

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 06.10.2025 unter Tel. 0391/6292-100



EINLADUNG ZUM 7. BOWLINGCUP DER 1893

Der Countdown läuft! Unser traditioneller Bowlingcup geht in die 7. Runde und wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns einen vergnüglichen und spannenden Nachmittag zu verbringen.

Egal ob jung oder alt, ob Anfänger oder Profi – alle sind herzlich willkommen! Stellen Sie sich der Herausforderung oder kommen Sie einfach, um eine schöne Zeit mit netten Nachbarn zu verbringen. Schließlich geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern vor allem um den Spaß am Spiel und das Miteinander.

Dieses Jahr treffen wir uns am **04. November 2025 im Bowlingcenter LuckyBowl**, Salzmannstr. 23 in Magdeburg. Von 16:00 bis 18:00 Uhr rollen die Kugeln und danach feiern wir wie immer unsere Siegerinnen und Sieger mit einer Siegerehrung und großartigen Preisen.

Die Teilnehmeranzahl ist wie jedes Jahr begrenzt, also sichern Sie sich schnell Ihren Platz und melden sich bei uns telefonisch unter 0391-6292100 an.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen sportlichen Nachmittag mit Ihnen – seien Sie dabei, wenn es wieder heißt: **Auf die Kugeln, fertig, los!**



WEIHNACHTSZIRKUS FÜR GROSS UND KLEIN!

Wir freuen uns schon darauf

Traditionen sind nicht nur schön, sondern bieten auch Beständigkeit. Und gerade in der Weihnachtszeit sind die Rituale und Bräuche aus der Kindheit immer noch etwas Schönes. Daher freuen wir uns, jedes Jahr aufs Neue über unsere traditionelle Weihnachtsfeier. Und da es im vergangenen Jahr so gut ankam, haben wir uns gleich Anfang des Jahres erneut die Vorpremiere des Weihnachtszirkus Paul Busch gesichert. Was uns erwartet? Das ist selbst für uns eine Überraschung, denn der Zirkus bietet jedes Jahr eine neue Show mit anderen Künstlern.

Deswegen freuen wir uns, Sie, Ihre Kinder oder Enkelkinder (minderjährige) und Gäste recht herzlich einzuladen und erneut gemeinsam die schönste Zeit des Jahres einzuläuten.



Wann?	am 18.12.2025 (Donnerstag)
Beginn:	16:30 Uhr
Einlass:	15:00 Uhr
Wo?	Magdeburger Weihnachtszirkus Paul Busch Messe/Max-Wille-Platz (auf dem kleinen Stadtmarsch)
Moderator:	Zirkusdirektor des Zirkus Paul Busch

Doch eine Änderung zum vergangenen Jahr gibt es. In diesem Jahr können alle Gäste selbstständig entscheiden, was sie vor Ort an Speisen und Getränken erwerben. Und diese Änderung hat natürlich auch positive Auswirkungen auf unseren Eintrittspreis.

Deshalb melden Sie sich und Ihre Liebsten per Anmeldekarte, persönlich oder telefonisch für unsere weihnachtliche Vorpremiere an.

Der Eintrittspreis von 5 € pro Erwachsenen für Mitglieder/Mieter/Gäste oder für die Kinder Ihrer Freunde/Verwandten ist bis zum 15. November bei unserem Empfangsbereich der 1893 im Ulrichplatz 1, 3. Etage zu begleichen. Und der ein oder andere wird es bemerkt haben, unsere kleinen bekommen den Eintritt geschenkt.

Wer im letzten Jahr noch nicht in den Genuss kam, findet in unserer 1. Ausgabe 2025 einen informativen und spannenden Artikel über den Weihnachtszirkus 2024, um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Unsere Gäste waren begeistert.

Wichtiger Hinweis: Wir behalten uns vor, am Veranstaltungstag die Logenplätze zu vergeben, sodass auch unsere Mieter und Mitglieder mit Rollstuhl und Rollatoren ohne Einschränkungen teilnehmen können. Teilen Sie uns beim Kauf der Eintrittskarten direkt Ihren Logen-Platzbedarf mit.




ANMELDUNG WEIHNACHTSZIRKUS



UNSERE MITGLIEDER LIEGEN UNS AM HERZEN

Vortrag über Herzinsuffizienz im 1893-Treff

Am 7. Mai 2025 haben wir gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung zu einer Veranstaltung zum Thema „Herzinsuffizienz“ in den „1893-Treff“ eingeladen.

Bevor es in den fachlichen Teil ging, trafen sich die 21 interessierten Mitglieder in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen. In vertrauter Atmosphäre entstanden bereits vorab viele Gespräche – eine schöne Einstimmung auf den Vortrag, der folgen sollte.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Vortrag von Dr. med. Wacker, Facharzt für Herz- und Thoraxchirurgie an der Universitätsklinik Magdeburg. Mit großer Fachkenntnis und anschaulichen Bildern erklärte Dr. Wacker, was genau unter einer Herzinsuffizienz zu verstehen ist, welche unterschiedlichen Formen es gibt und welche Ursachen dieser Erkrankung zugrunde liegen können.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den heutigen Möglichkeiten der chirurgischen Behandlung. Dr. Wacker gab spannende Einblicke in moderne Operationsverfahren und erklärte, welche Optionen den Patientinnen und Patienten heute zur Verfügung stehen. Im Anschluss stand der Arzt geduldig für Fragen zur Verfügung. Das direkte Gespräch mit dem Experten war für viele ein besonderes Highlight.

Herzschwäche betrifft etwa vier Millionen Menschen in Deutschland – rund 20 Prozent der über 75-Jährigen sind davon betroffen. Umso wichtiger ist es gut informiert zu sein

Wir bedanken uns herzlich für das große Interesse, die schönen Gespräche bei Kaffee und Kuchen sowie den Besuch der Deutschen Herzstiftung und Dr. med. Wacker.

WEIHNACHTSZIRKUS

Ich möchte am Weihnachtzirkus der 1893 am 18. Dezember 2025 beim Circus Busch teilnehmen.

___ Personen nehmen an der Weihnachtzirkus teil, davon sind ___ Gäste inkl. Kinder bzw. benutzen eine/n ___ Gehhilfe/Rollator oder ___ Rollstuhl.

Vorname, Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 15.11.2025 an und bezahlen Sie 5 € pro Person für Mitglieder/Mieter und Begleitung inkl. Kinder in unserem Empfangsbereich Ulrichplatz 1, 3. Etage ein.

Bitte
ausreichend
frankieren!

1893

Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG
Stichwort: Zirkus-Weihnacht
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



EIN STELLPLATZ SORGT FÜR GESPRÄCHSSTOFF

Oma Wally und Gunnar

Herr Fröhlich kommt vom Einkauf und trifft an der Haustür Oma Wally. Mensch Herr Fröhlich sagt Oma Wally erstaunt, wo kommen sie denn her. Ach, sagt Herr Fröhlich, in der gesamten Nachbarschaft habe ich erneut keine freie Parklücke gefunden. Erst zwei Straßen weiter hatte ich dann endlich Glück.

Aber warum suchen Sie denn in der Nachbarschaft eine Parklücke, wenn auf dem Innenhof ein Stellplatz frei ist, fragt Oma Wally. Ich stehe doch schon auf der Warteliste bei unserer Genossenschaft erwidert Herr Fröhlich. Aber alle Plätze sind vermietet. Da muss ich warten, bis ein Nachbar kündigt.

Oma Wally wundert sich, denn der Stellplatz neben ihrem ist Tag ein und Tag aus unbenutzt. In diesem Moment kommt Gunnar

aus dem Haus, um zu seinem Auto vor der Tür zu gehen. Statt direkt einzusteigen, um zum Sport zu fahren, fragt er worüber sich die beiden austauschen.

Ach Gunnar erwidert Oma Wally, Herr Fröhlich sucht jeden Tag eine Parklücke bei uns in der Nähe. Doch dabei ist der Stellplatz neben meinem immer frei, obwohl er vermietet ist. Das ist doch eine Frechheit, einen Stellplatz anzumieten und darüber hinaus auch noch die Parklücken in den Straßen zu blockieren.

Gunnar schaut verlegen weg. Oh, sagt er leise. Das tut mir leid Herr Fröhlich. Herr Fröhlich runzelt die Stirn. Wofür entschuldigst du dich? Ich bin der Übeltäter gesteht Gunnar. Oma Wally reagiert, bevor es Herr Fröhlich kann. Entschuldigung! Wirklich

Gunnar. Warum nutzt du nicht deinen Stellplatz? Oder wenn du so ein Glückspilz bist und die 100m nicht laufen möchtest, dann überlass den Platz doch einem Nachbarn.

Reumütig reagiert Gunnar. Mir war nicht bewusst, dass ich damit so viel Ärger verursache. Natürlich werde ich zukünftig meinen Stellplatz nutzen. Eine gute Nachbarschaft ist mir wichtiger als Bequemlichkeit. Und sollte ich mir doch überlegen, mein Geld für die Miete des Parkplatzes zu sparen, dann kündige ich ihn bei der Genossenschaft.

Und bevor ich zum Sport fahre, helfe ich dir noch fix die Einkäufe hochzutragen.

Glücklich und zustimmend nicken ihm Herr Fröhlich und Oma Wally zu.

Nette Nachbarn



GEMEINSAM FEIERN, LACHEN UND GENIESSEN!

Wieder großartige Grillfeste in diesem Jahr

So abwechslungsreich wie das Wetter in diesem Sommer waren auch unsere diesjährigen Grillfeste. Obwohl das Wetter es nicht immer gut mit uns meinte, lieben es sich unsere Genossenschaftler nicht nehmen, auf unseren großen und kleinen Grillfesten gemeinsam mit der Nachbarschaft zu feiern. Insgesamt sind mehr als 1000 Mieter unserer Einladung gefolgt.

Leckere Grillwürstchen brutzelten auf dem Rost, dazu gab es kühle Getränke und natürlich jede Menge gute Stimmung und regen Austausch. In den Quartieren östliche Leipziger, Stadtfeld Ost und Brückfeld stellten wir wieder Hüpfburgen auf - toben, springen und lachen waren so auch für unsere kleinen Gäste garantiert! Musik und nette Gespräche sorgten dafür, dass die Grillfeste wieder ein voller Erfolg waren und Vorfreude auf das nächste Jahr machen.



Ein gelungener Ausflug

MIETERFAHRT

am 21.05.2025 nach Osterwieck und Wöltingerode

Endlich war es wieder so weit! Die erste Mieterfahrt in diesem Jahr startete pünktlich um 8:00 Uhr am ZOB traditionsgemäß mit dem „Sudenburger Reisespatz“.

Das erste Ziel war das Städtchen Osterwieck, welches auf Grund der ausgesprochen gut erhaltenen Fachwerkhäuser als „Perle von Sachsen-Anhalt“ bezeichnet wird. Hiervon konnten wir uns, während eines geführten sowie sehr interessanten Stadtrundgangs ausreichend überzeugen.



Da so ein Spaziergang hungrig macht, fuhren wir anschließend zum „Klosterkrug Wöltingerode“ um dort unser Mittagessen einnehmen zu können. Dazu standen uns drei leckere Gerichte zur Auswahl.

Nachdem wir uns gut gestärkt hatten, stand nun eine Führung durch das Kloster Wöltingerode auf dem Programm. Enthalten war die Besichtigung der Klosterbrennerei mit Verkostung von vielen leckeren Likörchen. Natürlich wurde anschließend der Hofladen von uns in Beschlag genommen, um die eine oder andere flüssige Köstlichkeit mit nach Hause zu nehmen.

Gegen 16:00 Uhr traten wir mit vielen schönen Eindrücken wieder die Heimfahrt an.



LÄUFT MIT UNS – SEIT 1893!

Die 1893 bei der Firmenstaffel 2025

Am 26. Juni 2025 verwandelte sich der Magdeburger Elbauenpark wieder in ein sportliches Zentrum: Um die 1.000 Teams aus ganz Sachsen-Anhalt traten bei der Firmenstaffel gegeneinander an - und mittendrin unsere 1893 mit gleich zwei hochmotivierten Teams!

Das Wetter meinte es zunächst nicht gut mit uns: Starker Regen und Windböen fegten über den Elbauenpark, sodass der Start des Events um eine halbe Stunde nach hinten verschoben werden musste.

Eine Läufer wurden dabei schon vorab ordentlich nass - aber das tat der Motivation keinen Abbruch.

Ganz nach dem Motto „Läuft mit uns - seit 1893“ haben unserer Kollegen die Laufschuhe geschnürt. Mit Energie, Teamgeist und einer großen Portion Spaß absolvierten beide Teams die 5 x 3 Kilometer lange Strecke – und wurden dabei lautstark von Kollegen, Freunden und Familienmitgliedern unterstützt.

Wir sagen: Danke an alle, die mitgelaufen sind und mitgejubelt haben! Und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bei der Firmenstaffel 2026!

SO SIND WIR GELAUFEN:

Team 1: Platz 36 (Kategorie Herren)

Team 2: Platz 547 (Kategorie Mixed)

Rückblick

SPANNUNG PUR

FCM siegt gegen Düsseldorf bei furioser Saisonfinale

34 x 2 Tickets haben wir in der letzten Mieterzeitung an unsere Mitglieder verlost. Die Gewinner bekamen nicht nur jeweils einen FCM-Fanschal, sondern ein ganz besonderes Erlebnis: das letzte Heimspiel unseres Vereins und gleichzeitig das letzte Spiel in der Saison 2024/2025.

Auch wenn der Aufstieg kurz zuvor noch zum Greifen nahe schien, war der Verbleib in der 2. Bundesliga beim Anstoß schon fix. Der Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Nach dem überaus erfolgreichen Verlauf dieser Saison und bei schönstem Wetter war die Vorfreude auf ein spannendes Spiel in der ausverkauften heimischen Avnet-Arena (27.265 Zuschauer) groß.

Bis zur Pause lag der FCM mit 0:1 zurück, dies trübte etwas die Stimmung, doch die zweite Halbzeit entschädigte diese merklich. Der FCM erhöhte den Druck und drehte die Partie.



Die Gewinner bekamen nicht nur jeweils einen FCM-Fanschal, sondern ein ganz besonderes Erlebnis.

Bis zum Schluss blieb das Spiel spannend. Erst in der Nachspielzeit fiel das letzte Tor zum 4:2 und brachte die Stimmung zum Explodieren. Mit dem Sieg gegen Düsseldorf eroberte sich der FCM den Rang fünf auf der Tabelle der 2. Bundesliga und wir waren dabei.

Bei der Geräuschkulisse waren kaum Gespräche zwischen unseren Mitgliedern möglich. Die Freude über den gemeinsam erlebten perfekten Nachmittag und die Dankbarkeit für die Einladung durch die 1893 war groß. Ein Gruppenbild war unter diesen Voraussetzungen einfach nicht drin, aber einen Schnappschüsse haben wir dennoch einfangen können.

MDCC

Internet vom Testsieger

Jetzt Internet mit bis zu 1000 Mbit/s im Download buchen und von unseren Aktionsangeboten profitieren!



Bester Anbieter Sachsen-Anhalt

Test: Internet-Anbieter
Mai 2025

MDCC Magdeburg-City-Com GmbH

Unabhängige Tests seit 1978

chip.de/festnetztest

www.mdcc.de



Wir gratulieren

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

wünscht Ihre Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG

101 Jahre

Stadtfeld: Gisela Hertz

96 Jahre

Mitte: Eva-Maria Schill

95 Jahre

Neustadt: Anneliese Barth

Süd: Gerda Kopschina

Stadtfeld: Margot Kanter

94 Jahre

Mitte: Ingeborg Pfau

Brückfeld: Erika Giebert

92 Jahre

Brückfeld: Günther Lattner, Hans-Ingo Langner, Ingeborg Jürgens

Mitte: Hans Weyhe

Stadtfeld: Helmut Schmidt, Vera Vetter

Sudenburg: Wilfried Magel

91 Jahre

Brückfeld: Eva Peine, Helga Kleint

Mitte: Rolf Gartelmann, Anita Heinrichs

Stadtfeld: Waltraud Jenkner

90 Jahre

Mitte: Jutta Vocke

Süd: Margot Irmer

Buckau: Brigitte Melzer

85 Jahre

Brückfeld: Gisela Franzen

Neustadt: Dieter Tamm

Stadtfeld: Jürgen Bednarz, Karl-Heinz Rädisch, Ingrid Oehme

Süd: Werner Schrader, Elli Albert-Reidock, Gertrud Grahn Horst Steinbach, Karin Hawelka

80 Jahre

Brückfeld: Doris Gieseler

Mitte: Regina Beckmann

Neustadt: Detlef Fuchs

Stadtfeld: Siegfried Domke, Christiane Gerste

Süd: Monika Stange, Reinhard Körner, Heinz Reese, Uwe Müller, Heidrun Schröder

KURZ & BÜNDIG – JUBILÄEN

25 JAHRE KRISTIN BUTZ

Am 1. August feierte die Teamsprecherin unseres Vermietungsmanagements, Kristin Butz, ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum.

Eigentlich wollte die damals junge Abiturientin Kristin Rusche im Jahr 2000 studieren. Weil der Wunschstudienplatz nicht frei und sie für das Wartesemester zu ungeduldig war, bewarb sie sich bei der 1893 um eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Zum Glück - wie wir finden, denn seit der abgeschlossenen Ausbildung ist sie aus dem Vermietungsteam nicht mehr wegzudenken. Mit der Hochzeit kam dann der Namenswechsel. Seit 2018 leitet Frau Butz die Abteilung Vermietung und ist für viele neue Mieter die erste Ansprechpartnerin bei der Kontaktaufnahme in unserem Vermietungsbüro im Ulrichshaus. Immer bereit Verantwortung zu übernehmen, ist sie auch Koordinatorin für die Auszubildenden, Immobilienkaufleute in der Genossenschaft und obendrein engagiertes Mitglied des Betriebsrates.

War in den ersten Jahren ihrer Tätigkeit die Senkung des Leerstandes der Genossenschaft Hauptaufgabe

des Vermietungsteams, so rückt seit vielen Jahren der Vollvermietung die Optimierung des Vermietungsprozesses in den Vordergrund. Von der Wohnungsabnahme über die Entscheidung hinsichtlich der Wohnungsanierungen bis zum Verwalten der Interessentenliste und der neuen Wohnungsvergabe ist Frau Butz mit ihrem Team verantwortlich. Dabei berücksichtigt sie auch, ob die Interessenten in die Hausgemeinschaft sowie die Ausbauposten und die vereinbarte Miete in den Wirtschaftsplan der 1893 passen.

Diese anspruchsvolle und schöne Aufgabe erfüllt Frau Butz spürbar mit Freude und Engagement. Wir gratulieren ihr zum Jubiläum und wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit.



20 JAHRE ANETT ZIMMER

Seit zwanzig Jahren ist unsere Prokuristin Anett Zimmer Mitarbeiterin in unserer Genossenschaft. Die gelernte Industriekauffrau und Bilanzbuchhalterin begann am 1. Juni 2005 ihre Tätigkeit im Rechnungswesen der 1893.

Schnell hat sie sich in die neuen Aufgaben eingearbeitet und die Besonderheiten in der Wohnungswirtschaft und dem Genossenschaftswesen kennengelernt, so dass sie bereits ab dem 1.1.2007 die Stelle der stellvertretenden

Leiterin Finanzen/ Rechnungswesen/ Controlling übernahm. Die bisherige Leiterin der Abteilung ging im September 2020 in den Ruhestand, so dass Frau Zimmer mit Ihrer langjährigen Berufserfahrung und nach einer intensiven Einarbeitung den Staffelstab und damit die Verantwortung für die gesamte Abteilung übernahm. Dabei wurde sie nicht nur Leiterin Finanzen/ Rechnungswesen/ Controlling, sondern erhielt in dem Zuge auch Prokura. Die Mutter zweier Kinder ist erste Ansprechpartnerin für die finanzierenden Banken, verantwortlich für den Jahresabschluss und das Controlling und erstellt die kurz- und langfristige Planung der 1893. Vor einem Jahr übernahm Frau Zimmer zusätzlich die Bereiche Personal und IT, so dass sie mittlerweile für das gesamte heutige Qualitätsmanagement verantwortlich zeichnet.

Bei ihr laufen sinnbildlich alle Fäden zusammen und die Erfolge unserer Arbeit werden im Buchwerk ablesbar. Wir gratulieren Frau Zimmer zum Jubiläum und wünschen uns noch eine lange erfolgreiche Zusammenarbeit.

15 JAHRE DANIEL BRUNKE

Am 1. August 2010 begann Daniel Brunke seine Ausbildung bei der 1893 als Immobilienkaufmann. Nach zweieinhalb Jahren beendete er die Ausbildung erfolgreich, um im Anschluss Bauingenieurwesen zu studieren. Den Bachelor bestand er 2017. Im darauffolgenden Jahr legte er den Master im Energieeffizienten Bauen ab. Als Werkstudent war er in unserer Genossenschaft tätig und verstärkte unsere technische Abteilung, insbesondere in den Semesterferien. Daher konnte er direkt im Anschluss an das Studium voll in den Job einsteigen und Verantwortung übernehmen. Im Oktober 2019 wurde ihm die Leitung der Technischen Abteilung übergeben, im Juli 2020 Prokura erteilt.



Als Leiter Technik ist er nicht nur für die planmäßige Instandhaltung des Wohnungsbestandes der 1893 verantwortlich, sondern auch für die Investitionen, wie den Balkonanbau, dem Dachgeschossausbau oder die Wärmedämmung der Objekte. In sein Ressort fällt auch der unternehmenseigene Regiebetrieb mit 60 Handwerkern. Dabei genügt es nicht, den schönen, alten und sogar teilweise denkmalgeschützten Bestand der Genossenschaft instand zu setzen und marktfähig zu halten. Die Herausforderung, die Gebäude und ihre Wärmeversorgung aus energetischer Sicht an die zukünftigen Anforderungen anzupassen, sind ihm eine Herzensangelegenheit - war doch schon das Thema „Energieeffizienz“ ein Schwerpunkt seines Studiums.

Wir wünschen Herrn Brunke weiterhin viel Erfolg und Freude bei den vielfältigen Aufgaben, die vor ihm und der 1893 liegen sowie uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

HINWEISE ZUR BESCHRIFTUNG VON BRIEFKÄSTEN UND KLINGELN

In einem Mehrfamilienhaus ist es wichtig, dass die Beschriftung am Briefkasten und an der Klingel einheitlich und übersichtlich gestaltet ist. Bei der Nutzung von nicht geeigneten Hilfsmitteln können Briefkasten- und Klingelanlagen beschädigt werden. Damit unsere Wohnhäuser weiterhin ordentlich und einheitlich wirken, bitten wir darum, Beschriftungen an Briefkästen oder Klingeln nicht eigenständig anzubringen. Wenden Sie sich dafür bitte an Ihren Kundenbetreuer oder Hausmeister – sie kümmern sich gern darum.

VORHER



NACHHER



Unsere Gründe für die einheitliche Beschriftung

- Ordentliches Erscheinungsbild: Einheitliche Schilder sorgen für einen gepflegten Eindruck.
- Bessere Orientierung: Besucher, Paketboten und Notdienste finden schneller die richtige Wohnung.
- Vermeidung von Beschädigungen: Fachgerechtes Anbringen mit Hilfe des richtigen Werkzeuges hinterlässt keine Spuren an den Anlagen.
- Professioneller Auftritt: Es zeigt, dass wir Wert auf ein sauberes und einladendes Wohnumfeld legen.

Unsere Hausmeister haben in diesem Jahr bereits begonnen, viele Briefkästen neu zu beschriften und im nächsten Jahr geht es weiter.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

fliegender Elefant b. Disney	um-biegen	bildender Künstler; Handwerker	scherzhafte; großes Insekt	kleines Jazz-ensemble	leimen, kleistern	Affe, Weißhandgibbon	Verordnung, Erlass	Südost-Asiat	Anrufung Gottes
Frucht-mus, Brot, aufstrich				sich in bestimmter Weise anziehen				roter Edelstein	fressen (Wild)
Verein, Zweckverband				Staat in Nordostafrika		Peitsche			
Kapitan bei Jules Verne				Frage-wort: Zu welchem Zweck?					
			fern, entlegen						eine Zahl
sicher, fest; bewandert		englische Schulstadt			Binde-wort	Bleistift-, Kugelschreiber-einlage			
			Nacht-mahr	eine Aufgabe, Pflicht erfüllen					
Fluss zur Aller (Oberharz)	Besucher	menschliche Ausstrahlung		Schnell! Ab!	Buße, Genug-tung	brit. Schauspieler (Peter)	unge-lernerter Hilfs-arbeiter		linker Neben-fluss der Fulda
Fisch-fang-gesetz	historische Provinz Irlands	gewöhnlich, all-täglich					schmal-begrenzt		ugs. für nein
Handels-brauch			fahl, bleich	Baum-teil	Dresch-platz in der Scheune				
						Südasiat			
blass-roter Farbton	Längs-rinne, Rille	Schlaf-stätte, Nacht-lager	allein-stehender Mensch						Flug-zeug-führer
Abgabe; Opfer				Vorsilbe: gegen (griech.)	Zeitalter				Fecht-hieb
unbe-stimmter Artikel				Auto-messe (Abkur-zung)	italie-nisch: Vor-wärts!			Ringel-, Saug-wurm	
								Ringel-, Saug-wurm	
Mode-schöp-fung	weicher griech. Schafskäse					Stier-kämpfer			
auf sich zu			Schulab-schlussprüfung (Kzw.)				Medi-ziner		

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

KINDERRÄTSEL



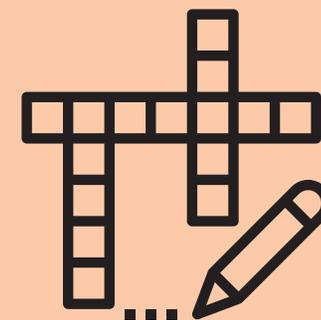
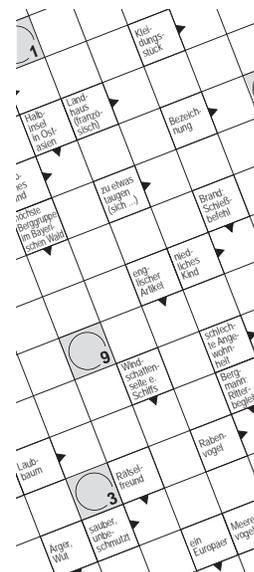
► Lösung:

AUSWERTUNG PREISRÄTSEL

Unser Glückself Robin Vaupel - Auszubildender - hat die Lostrommel kräftig gedreht. Daher freuen wir uns, die Gewinner unseres Preisrätsels aus der vergangenen Ausgabe bekannt zu geben. **Frau Nychyk aus Altstadt** hat das Erwachsenenrätsel mit der richtigen Antwort „Nachbarschaft“ gelöst und **gewann einen 50 € Gutschein für die Ausstellung „Körperwelten“**. Das Kinderrätsel wurde von **Frau Heyne** aus Stadtfeld Ost mit der richtigen Antwort „C=E“ gelöst. Sie **erhielt einen 50€ Gutschein für den Moritzhof**.

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder spannende Rätsel für Sie vorbereitet. Der Gewinner des Erwachsenenrätsels kann sich auf einen **50€ Gutschein für das Kulturhistorische Museum** freuen. Für die Kinder gibt es einen **50€ Gutschein für die Lasertag Arena Magdeburg** zu gewinnen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln und viel Glück! Bitte senden Sie Ihre Antwortkarte mit den richtigen Antworten **bis zum 31.10.2025** an uns zurück.



RÄTSELKARTE

SERVICEANGEBOTE DER 1893

GÄSTEWONUNGEN

**Nicht genügend Platz für Ihren Besuch?
Nutzen Sie eine unserer Gästewohnungen!**

Stadtfeld



2-Raum-Wohnung bis 4 Personen,
Martin-Andersen-Nexo-Straße 6, 39108
Magdeburg, Preis pro Nacht: 50 €* für
Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder
(Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €*
für Nichtmitglieder bei Belegung mit max.
4 Personen, bei Belegung mit mehr als
4 Personen zzgl. 10 €* Aufschlag (Sonder-
konditionen ab 7 Übernachtungen)

Brückfeld



3-Raum-Wohnung bis 4 Personen,
Wörlitzer Straße 1a, 39114 Magdeburg,
Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €*
für Nichtmitglieder (Sonderkonditionen ab
7 Übernachtungen)

Leipziger Straße



4-Raum-Wohnung bis 6 Personen,
Rudolf-Wolf-Straße 21, 39112 Magdeburg,

**Ansprechpartner für Ihre
Buchungen sind
Anna Ringel und Mandy Ottmar,
Tel.: 03 91-62 92 100**

Leider dürfen Haustiere in unsere Gästewohnungen nicht mit einziehen.
*in allen Gästewohnungen wird eine Reinigungspauschale von 50 € erhoben.
Aus logistischen Gründen bitten wir Sie, Handtücher sowie Bettwäsche selbst mitzubringen.

VERANSTALTUNGSRÄUME

**Sie planen eine größere Festlichkeit
und suchen einen
geeigneten Ort?**



Wir können Ihnen helfen!

Für Ihre Veranstaltung können Sie einen
unserer zwei Wohngebietstreff anmieten.

Unsere Mieter und Mitglieder können unseren
1893-Treff in der Jerichower Straße 44 für Familien- und
Geburtsstagsfeiern anmieten. Der Raum bietet **für bis zu 60
Personen** ausreichend Platz. Die Anmietungskosten betragen
für ein Wochenende 200 € zuzüglich 150 € Kautions. Beachten
Sie bitte bei Ihrer Planung, dass sich dieser Raum in einem
Wohngebiet befindet. D. h. Mieter dürfen durch die Feier nicht
gestört werden und ab 22 Uhr sind lärmintensive Geräusche zu
vermeiden.

In der Braunschweiger Straße 71 bietet der **Wohngebiets-
treff für 25 Gäste** Platz. Der Preis beträgt 100 € zuzüglich
150 € Kautions. Da der Raum im Erdgeschoss eines Wohnhauses
liegt, weisen wir darauf hin, dass Ihre Veranstaltung bitte bis 20
Uhr beendet wird.

Beide Räumlichkeiten sind mit einer modernen Küche
sowie Geschirr ausgestattet und haben einen großen
Veranstaltungsraum.

**Ansprechpartnerinnen für Ihre Buchungen
sind Anna Ringel und Mandy Ottmar
unter 0391-62 92 100
oder info@wg1893.de.**

Nähere Infos gibt es unter
www.wg1893.de/veranstaltungen.html

*Vorkasse nötig



MAN LERNT NIE AUS

Unser 1893-Kino wieder ein großartiges Erlebnis

Am 03.04.2025 fand unser traditioneller
Nachmittag im Oli-Kino statt. Mit knapp
70 begeisterten Mietern war der Saal gut
gefüllt. Bei Kaffee und Kuchen und der
herzlichen Betreuung durch das Team des
Oli-Kinos genossen wir einen wunderbaren
Nachmittag.

Eingeleitet wurde unser Filmabend diesmal
durch einen besonderen Auftakt: Einer
unserer Gäste feierte seinen 85. Geburts-
tag! Zu diesem feierlichen Anlass gab es

ein Ständchen und Applaus für unseren
Geburtsstagsgast. Im Anschluss zeigten wir
die US-amerikanische Komödie „Man lernt
nie aus“ mit Robert De Niro in der Haupt-
rolle. Humorvoll aber auch berührend zeigt
den Herausforderungen der modernen
Arbeitswelt und erlebt, wie bereichernd
die Zusammenarbeit zwischen verschiede-
nen Generationen sein kann.

1893

RÄTSELKARTE

**Bitte tragen Sie die Lösung ein und
schicken uns die Karte zu.**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
Lösungswort Rätsel

.....
Lösung Kinderrätsel

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

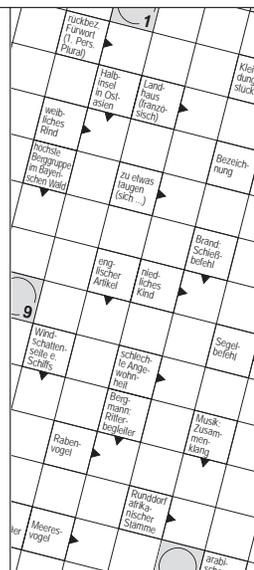
Geburtsstag, Unterschrift

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2025

Bitte
ausreichend
frankieren!

1893

Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG
Stichwort: Rätsel
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



DREI FRAGEN ZUM HAUSNOTRUF

**Ist ein Hausnotruf nicht
nur etwas für sehr alte oder
kranke Menschen?**

Im Gegenteil. Wer noch fit
ist, trifft eine gute Entschei-
dung für mehr Sicherheit im
Alltag. Ein Notrufknopf ist
kein Zeichen von Schwäche,
sondern von Vorausdenken.

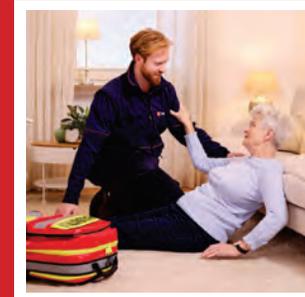
**Verliere ich damit nicht
meine Selbstständigkeit?**

Nein. Sie gewinnen Freiheit.
Wer weiß, dass im Notfall Hilfe
nur einen Knopfdruck entfernt
ist, fühlt sich sicher und selbst-
bewusst. Ob beim Duschen zu
Hause oder in der Nacht: Der
Hausnotruf gibt Sicherheit und
Unabhängigkeit.



**Ist das nicht teuer und
kompliziert?**

Nein. Unser System ist einfach
zu bedienen. Ein Knopf genügt.
Die Technik funktioniert zuver-
lässig, auch bei Stromausfall.
Und: Haben Sie einen Pflege-
grad, übernimmt die Pflegekasse
oft die Kosten. Fragen kostet
nichts, es kann Leben retten.



Nicole Mai
+49 (0) 175 938 47 06
Ich berate Sie gern.
Mo - Fr 8 - 16 Uhr

Malteser
...weil Nähe zählt.

1893

**Unser Büro finden
Sie im Zentrum
von Magdeburg**

Ulrichplatz 1
(Vermietungszentrum im
Erdgeschoss,
Servicecenter im
3. Obergeschoss),
Parkplätze sind im
Ulrichhaus vorhanden.

Öffnungszeiten:
Montag & Donnerstag
9-16 Uhr
Dienstag 9-18 Uhr
Mittwoch und Freitag
9-13 Uhr
2. und 4. Samstag nach
Vereinbarung
(nur im Vermietungs-
center im EG)

Telefon 03 91-62.92 100
www.wg1893.de



Termine der NETTEN NACHBARN September–Dezember '25

September

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44

10.9., 09.00, Monatsfrühstück
30.9., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

24.9., 08.30, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1. & 3. Di, 15.00, **Spielenachmittag**
alle 14 Tage, 15.30, **Gymnastik** mit Herrn Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, 39108 Magdeburg

3.9., 08.30, Monatsfrühstück
Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Oktober

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44

8.10., 09.00, Monatsfrühstück
16.10., 14.30, Rommé-Runde

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

22.10., 08.30, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff Braunschweiger Str. 71

1. & 3. Di, 15.00, **Spielenachmittag**
alle 14 Tage, 15.30, **Gymnastik** mit Herrn Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, 39108 Magdeburg

1.10., 08.30, Monatsfrühstück
Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

November

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

12.11., 09.00, Monatsfrühstück
20.11., 14.30, Rommé-Runde
25.11., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

26.11., 08.30, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1. & 3. Di, 15.00, **Spielenachmittag**
alle 14 Tage, 15.30, **Gymnastik** mit Herrn Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“ in der Freiherr-vom-Stein-Straße 25 in 39108 Magdeburg

5.11., 08.30, Monatsfrühstück
Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Dezember

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

10.12., 09.00, Monatsfrühstück
11.12., 14.30, Rommé-Runde

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1.&3. Di, 15.00, **Spielenachmittag**
alle 14 Tage, 15.30, **Gymnastik** mit Herrn Adam (genaue Termine im Aushang)



(c) gankgroup-vecteezy.com

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“ in der Freiherr-vom-Stein-Straße 25 in 39108 Magdeburg

3.12., 08.30, Monatsfrühstück
Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Zusätzliche Veranstaltungen für alle Mieter und Mitglieder:

7.10., 16:00, Kinonachmittag im Oli-Kino – der Film: „Ein Mann namens Otto“
4.11., 16:30, 7. Bowlingcup im Lucky-Bowl, Salzmannstr. 23
18.12., 16:30, Weihnachtszirkus, Max-Wille-Platz (Kleiner Stadtmarsch)

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in der Mieterzeitung, auf den entsprechenden Aushängen in Ihrem Treppenhaus oder auf unserer Seite

www.wg1893.de

Bei unseren Monatsfrühstücken und bei den zusätzlichen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 0391-6292100.



Ingo Bartusek - Adobe-Stock